

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
18.11.2021	A0238/21

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.12.2021

Kurztitel

Einsparpotenziale prüfen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche finanziellen Einsparpotenziale die Stadt kurz-, mittel- sowie langfristig realisieren kann, um die enorme Haushaltsbelastung zu reduzieren. Die Ergebnisse sind dem Finanzausschuss vorzustellen.

Begründung:

Mit dem Haushaltsplan 2022 wird dem Stadtrat ein weiterer unausgeglichener Haushalt zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit einem vorläufigen Defizit von -24.676.757 Euro setzt die Stadt den seit Jahren anhaltenden Trend der roten Zahlen fort und hinterlässt für die kommenden Jahre immer enger werdende finanzielle Spielräume. Um Investitionen und die Erfüllung der städtischen Kernaufgaben langfristig zu sichern, muss Magdeburg deshalb liebgewonnenen Ballast abwerfen. Einsparpotenziale finden sich auf allen Ämtern, Bereichen und Ebenen und sollten in ihrer Gesamtheit dazu führen können den Haushalt in nicht unerheblichen Maße zu entlasten. Mit Blick auf eine potenzielle Wirtschaftskrise sowie einen drohenden Zwangshaushalt, muss das Motto der Stadtverwaltung daher lauten: „Wir müssen sparen, koste es, was es wolle!“

Der vorliegende Antrag ergreift nunmehr die Initiative und fordert den Bürgermeister auf Einsparpotenziale bei den städtischen Ausgaben zu identifizieren und diese dem Finanzausschuss zu Beratung vorzulegen.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender